

Ich zeig Dir
mein
Rathaus

Greifswalder
Rathausführer
für Neugierige



Hallo, ich bin Grypsi. Herzlich willkommen in unserer wunderschönen Universitäts- und Hansestadt.

Hi, ich bin Anna. Tom ist mein großer Bruder. Ich zeige Grypsi immer den richtigen Weg und euch natürlich auch.

Und ich heiße Tom. Ich freue mich, dass ihr hier seid. Zusammen zeigen wir euch das Greifswalder Rathaus und erzählen etwas über die Bedeutung des Hauses.

Inhalt

Geschichte des Rathauses	S.4
Bronzetür	S.5
Rathausfoyer	S.6
Ratskeller	S.7
Trauzimmer	S.8
Senatssaal	S.9
Bürgerschaft	S.10
Stadtverwaltung und Bürgerschaft arbeiten Hand in Hand	S.11
Kleine Rathausgalerie	S.12
Oberbürgermeister	S.13
Ausmalbild	S.14
Gedächtnisspiel „Finde das Paar“	S.16-17
Buchstabensalat	S.19
Greifswald-Information	S.20
Schatz der Stadt	S.21
Stadtverwaltung, die Eigenbetriebe und die Gesellschaften	S.22
Was kann man im Stadthaus erledigen?	S.23
Kinder- und Jugendbeirat	S.24
Internationale Kontakte	S.25
Wie Greifswald zu seinem Namen kam	S.26-27
Nachhaltigkeit	S.28-29
Vokabelliste	S.30
Veranstaltungstipps	S.31



Mitten auf dem Marktplatz steht das Rathaus. Es gehört zu den ältesten Gebäuden der Stadt. Das erste Mal wurde es als Versammlungsort 1349 in einer Urkunde erwähnt. Gebaut wurde es schon viel früher. „Radhus“ (Rathaus) heißt es aber erst seit 1551, vorher wurde es „Kophus“ (Kaufhaus) genannt. Im 18. Jahrhundert (1713 und 1736) wüteten zwei schwere Stadtbrände in Greifswald. Die Flammen verwüsteten auch das Rathaus. Es wurde später wieder aufgebaut. Leider wurde beim letzten Feuer auch der hohe Rathausturm zerstört, der auf der Giebelseite am Fischmarkt stand.

Geschichte des Rathauses

S.4

Die Giebel sind seitdem mit Voluten verziert. Das sind Steine, die wie Schnecken geformt sind.

Ich freue mich, dass ich euch etwas über das Greifswalder Rathaus erzählen darf.

Wusstet ihr, dass das Gebäude nicht immer rot war? Es wurde 1999 bei der letzten umfassenden Sanierung im Farbton oxsenblutrot gestrichen.

Das Rathaus ist 58 Meter lang, 18 Meter breit und 36,50 Meter hoch. Im Dachreiter, dem kleinen Türmchen auf dem Dach, befindet sich eine Glocke. Früher hing hier eine Feuerlaterne, später eine Feuerglocke, die geläutet wurde, wenn es in der Stadt brannte.

Auf den Bildern kannst du sehen, wie die Menschen im Zweiten Weltkrieg gegen die Nationalsozialisten gekämpft haben und wie die Stadt am Ende des Krieges 1945 kampflös an die russische Armee übergeben wurde. Greifswald wurde deshalb auch nicht zerstört. Gefertigt wurde die Tür von dem inzwischen verstorbenen Bildhauer Jo Jastram. Von ihm stammen auch die Figuren im und rund um den Fischerbrunnen und am Museumshafen.

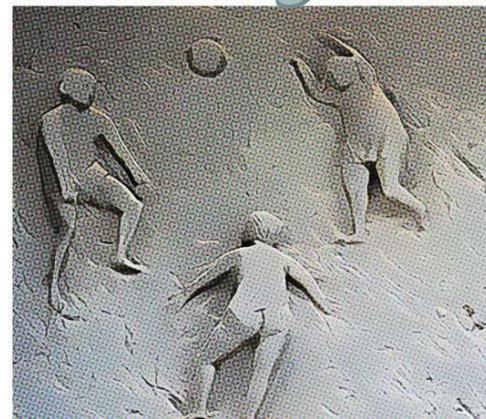
Die Bronzetür

S.5

WOW

Die Rathaustür ist wirklich schwer. Wisst ihr, warum? Sie besteht aus echten Bronzeplatten, die mit dicken Schrauben auf Holz befestigt wurden.

Die Kinder, die oben auf der Tür mit dem Ball spielen, sind ein Zeichen der Hoffnung. Ein Vers aus der Kinderhymne von Berthold Brecht hebt das noch hervor.



Das Rathausfoyer

S.6

Rechts vom Eingang, werden auf einer Gedenktafel Persönlichkeiten der Stadt gewürdigt, die Greifswald im Zweiten Weltkrieg vor der Zerstörung bewahrten. Im Büro des Oberbürgermeisters fanden am 30. April 1945 Verhandlungen zur kampflosen Übergabe der Stadt an die Rote Armee statt. Durch den mutigen Einsatz zahlreicher Greifswalder konnten viele Menschen vor dem sicheren Tod bewahrt werden.

Im Foyer des Rathauses befindet sich die Infotheke. Hier liegen auch Flyer und Broschüren, die sich mit Kunst, Kultur und der Geschichte Greifswalds befassen.

Infotheke

Veranstaltungen
an Greifswald 2023
Universitäts- und Hansestadt
Greifswald
an einem Tag

„Gib dem Herrn die Ehre. Amen“ Dieser Spruch steht auf dem Wappenstein von 1728, der über der breiten Rathaustrampe in das Mauerwerk eingelassen ist. Er vereint das alte Greifswalder Stadtsiegel und das Fahnenwappen der Stadt. Ursprünglich war der Stein über dem Stadtportal angebracht und Wind und Wetter ausgesetzt. 1936 wurde er in das schützende Treppenhaus geholt.



Das ist ein Zierelement aus Backstein, das im Mittelalter beim Hausbau verwendet wurde.

Hui, Keller mag ich ja eigentlich nicht so gerne.

Hier unten sieht es fast immer noch so aus wie im Mittelalter. Die Decke wirkt, als würde sie aus Kreuzen bestehen. Deshalb heißt so etwas auch Kreuzrippengewölbe. Hier war früher viel los! Das war sozusagen der Partykeller der Stadt. Hier haben die Greifswalder getanzt und gespielt.

Hier brauchst du wirklich keine Angst zu haben. Dieser historische Keller wird noch für viele Veranstaltungen genutzt, z.B. für Ausstellungen und Feiern. In der Adventszeit findet hier der Kunsthandwerkermarkt statt.





Das Trauzimmer

S.8



Das Trauzimmer ist der älteste Raum des Rathauses, der nach den beiden Stadtbränden bis heute original erhalten ist. Früher tagten in diesem kleinen Saal die Ratsherren.

Die prächtige Ausstattung stammt von 1748. Die Verzierungen an der Decke sind sogar vergoldet. Im Kronleuchter hängen zur Zierde gläserne Äpfel und Birnen.

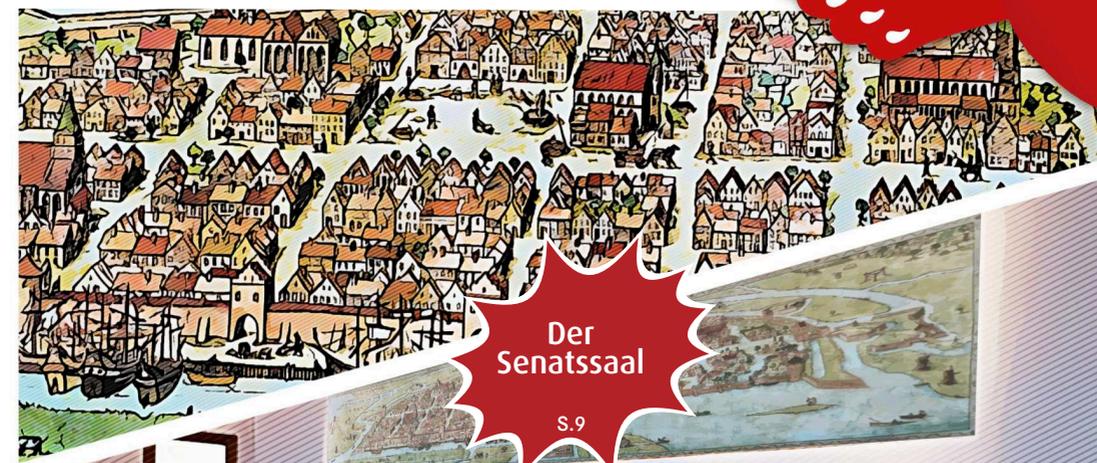
Die Wände über einem hölzernen Panel sind mit bemalter Leinwand bespannt. Dargestellt werden die Eigenschaften, die ein idealer Herrscher haben sollte: Weisheit, Gerechtigkeit und Bescheidenheit. Heute wird in dieser ehemaligen Ratsstube geheiratet.



Ich wusste schon immer, dass ein Löwe in mir steckt. Na, findest du das Rathaus und den Markt auf der Greifswalder Stadtansicht? So hat Greifswald um 1650 ausgesehen.

Auf den Gemälden siehst du übrigens frühere Bürgermeister der Stadt.

Farbig leuchten die Fenster. Darauf sind Wappen einiger Hansestädte abgebildet. Die Hanse war im Mittelalter ein Verbund von reichen Kaufleuten und später von Städten. Auch Greifswald gehörte der Hanse an. Heute nennt sich der Verbund „Neue Hanse“. Im Wappen trägt die Stadt den Greif, der auf einem Eichenstamm sitzt. Der Greif ist ein Fabelwesen aus Adler und Löwe.



Der Senatssaal

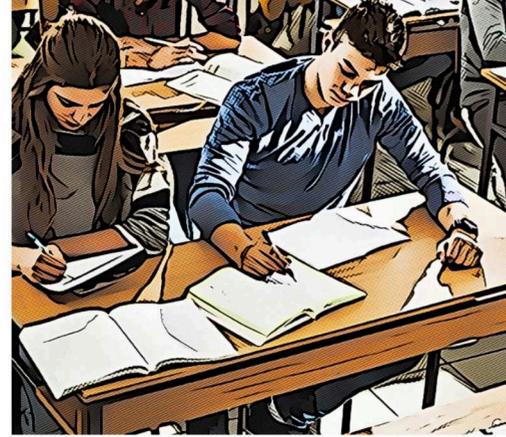
S.9

Hier im Senatssaal beraten regelmäßig die leitenden Mitarbeitenden der Stadtverwaltung und der Eigenbetriebe. Gemeinsam besprechen sie, wie sie die Beschlüsse der Bürgerschaft erfüllen können, welche Termine wahrzunehmen sind und mit welchen Wünschen sich die Bürgerinnen der Stadt an die Verwaltung gewandt haben. Hier werden aber auch Ideen zur Stadtgestaltung vorgetragen und entwickelt. Chef dieser Senatssitzung ist der Oberbürgermeister.

Die Bürgerschaft fasst die Beschlüsse für die Stadt Greifswald. Ihr gehören derzeit 43 Frauen und Männer an. Sie haben oft unterschiedliche Meinungen, wie man die Stadt gestalten sollte. Um Ihre Interessen besser durchzusetzen, haben sie sich zu verschiedenen Fraktionen zusammengeschlossen. Die Mitglieder der Bürgerschaft sind ehrenamtlich tätig, sie haben alle einen anderen Beruf. Etwa alle zwei Monate kommen sie nach ihrer Arbeit im Rathaus zu ihrer Sitzung zusammen.

Stadtverwaltung und Bürgerschaft arbeiten Hand in Hand

S. 11



Dabei treffen sie viele Entscheidungen, ob z.B. ein Kindergarten oder eine Turnhalle gebaut wird, welche Schulen renoviert oder welche Radwege in Ordnung gebracht werden müssen.

Weißt du ganz genau, was eine Bürgerschaft ist und was sie macht?

Die Bürgerschaft

S. 10

Die meisten Beratungen sind öffentlich. In allen Sitzungen finden Bürgerfragestunden statt. Die Entscheidungen der Bürgerschaft werden Beschlüsse genannt, die im Internet unter www.greifswald.de veröffentlicht werden.



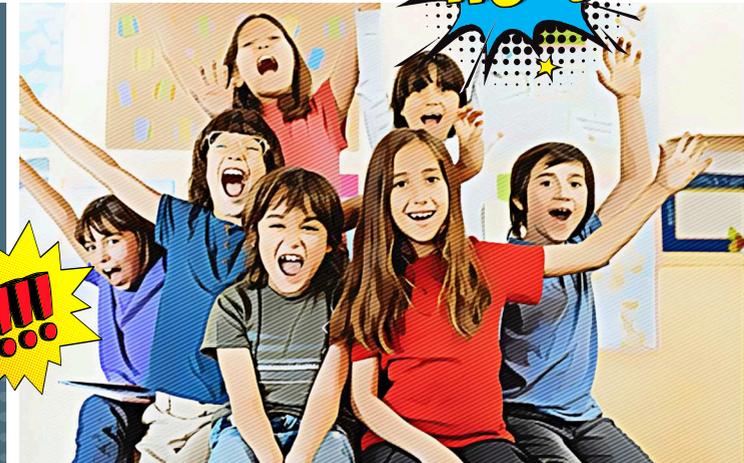
müssen. Für das Gebäude ist das Immobilienverwaltungsamt verantwortlich. Die Beschäftigten dieses Amtes begutachten die Fläche. Dann beauftragen sie eine Firma, die plant, wie die Räume am besten aussehen sollen und ob ein Anbau für einen großen Saal sinnvoll ist. Sie ermitteln auch, was das alles kosten würde. Über diese Ergebnisse berät die Stadtverwaltung im Senatsaal. Wenn alle einverstanden sind, kommt dieser Vorschlag auf die Tagesordnung der nächsten Bürgerschaftssitzung. Während der Versammlung wird ausführlich über das Thema diskutiert. Wenn die Bürgerschaft einem Umbau zustimmt, ist wieder die Verwaltung dran. Das Immobilienverwaltungsamt beauftragt verschiedene Firmen, den Umbau zu übernehmen. Zum Schluss kontrolliert das Stadtbauamt, ob alles ordnungsgemäß gebaut wurde.

Stell dir vor, dein Schulgebäude ist zu klein geworden: die Klassenräume reichen nicht aus, die Toiletten sind nicht in Ordnung, es gibt auch keinen großen Saal für Feiern. Eltern und die Schulleitung könnten einen Antrag an die Stadtverwaltung stellen, dass die Schule dringend umgebaut werden muss. Im Amt für Bildung, Kultur und Sport weiß man, wie viele Kinder dort zur Schule gehen, welche Räume benötigt werden und wie groß diese sein

In Greifswald wohnen rund 60.000 Menschen, die ab einem Alter von 16 Jahren alle 5 Jahre die Bürgerschaft wählen dürfen.

16

Im Haupt- und Personalamt wird eine Firma ausgewählt, die neue Möbel liefert. Der Behindertenbeauftragte überprüft, ob auch alle neuen Anlagen barrierefrei zugänglich sind. Zur Einweihung gibt es eine große Feier.

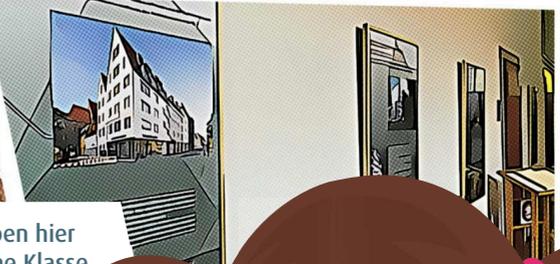


Die Kleine Rathausgalerie

S.12



Auch Greifswalder Schülerinnen und Schüler haben hier schon sehr oft ihre Werke präsentiert. Wenn deine Klasse oder Schule hier auch einmal Bilder oder Fotos ausstellen möchte, könnt ihr euch an das Amt für Bildung, Kultur und Sport wenden.



Ich mag Kunst, und ihr? In der 1. Etage des Rathauses befindet sich die Kleine Rathausgalerie. Etwa alle sechs Wochen wird eine neue Ausstellung eröffnet.



Darf ich vorstellen: unser Oberbürgermeister, Dr. Stefan Fassbinder.

S.13
Der Oberbürgermeister

Er wurde 2022 von den Greifswalderinnen und Greifswaldern für eine weitere Amtszeit von sieben Jahren gewählt. Als Oberbürgermeister leitet er nicht nur die Stadtverwaltung, sondern ist auch Ansprechpartner für alle Einwohnerinnen und Einwohner. Er ist für die Umsetzung der Beschlüsse der Bürgerschaft verantwortlich. Als offizieller Vertreter der Stadt eröffnet er wichtige Veranstaltungen, besucht viele Einrichtungen, Vereine und Unternehmen und gratuliert persönlich zu runden Geburtstagen sowie Hochzeitsjubiläen. 2023 wurde Dr. Fassbinder der Titel „World Mayor“ (Weltbürgermeister) in der Kategorie „Freundschaft“ verliehen. Er und die Stadt Greifswald wurden damit für ihre gute Zusammenarbeit mit anderen Städten in der Welt geehrt.

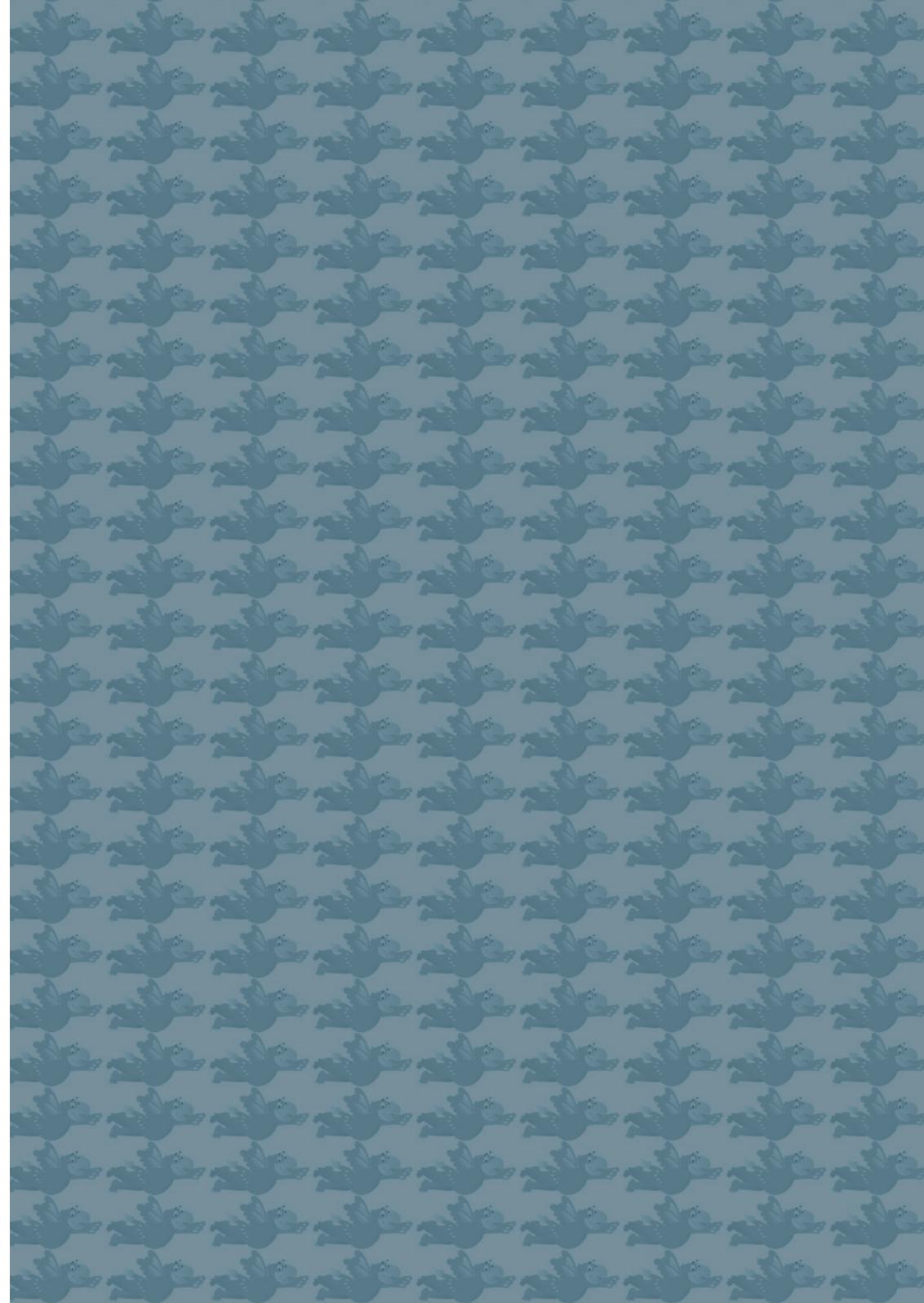


Bis zum 18. Jahrhundert hatte Greifswald stets mehrere Bürgermeister zugleich. Die waren auf Lebenszeit im Amt. Einer der berühmtesten war Dr. Heinrich Rubenow III., der im Jahre 1456 die Greifswalder Universität gründete. Seit Verleihung des Stadtrechts 1250 hatte Greifswald 148 Bürgermeister. Es gab noch nie eine Bürgermeisterin.

Zu außergewöhnlichen Anlässen trägt der Oberbürgermeister eine goldene Amtskette. In seinem Büro werden das Goldene Buch und das Ehrenbuch der Stadt verwahrt. In diese dürfen sich herausragende Persönlichkeiten eintragen oder Bürgerinnen und Bürger, die etwas Besonderes für die Stadt geleistet haben.



**Mal
uns aus:)**





Trauzimmer



Bronzetür



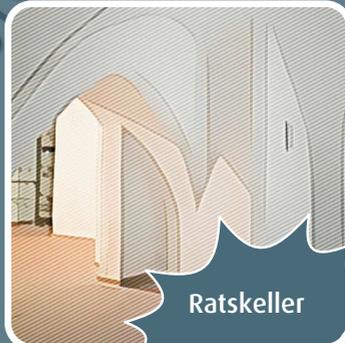
Sala Ślubów



Drzwi z brązu



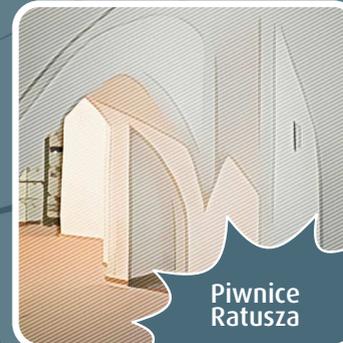
Bürgerschaft



Ratskeller



Rada Miejska



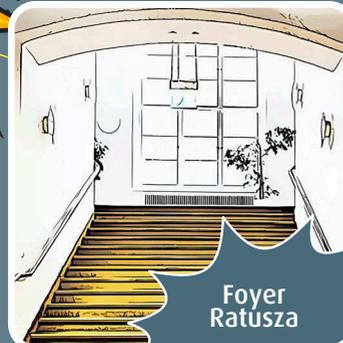
Piwnice Ratusza



Rathaus-Foyer



Goldene Amtskette



Foyer Ratusza



złoty łańcuch Nadburmistrza



Greifswalder Stadthaus



Wappen im Senatssaal



Urząd Miasta w Greifswaldzie



Herb w Sala Senatu



Finde das Paar

Znajdź parę

Buchstabensalat

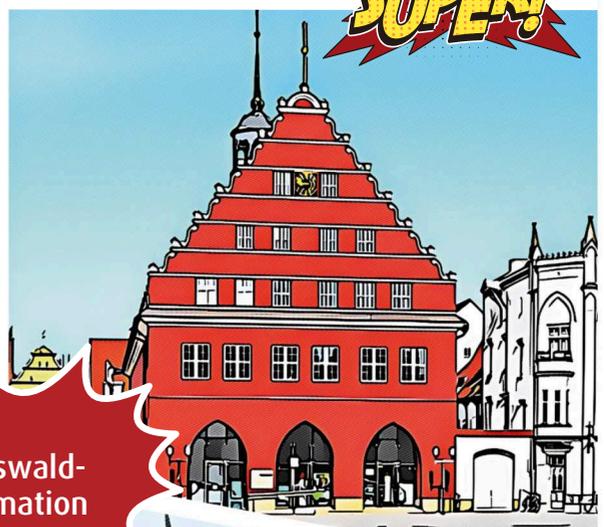
J B B I N I B N B E K R J H J U S H A S W R K
S Q R L X E W C I I O M D G M T Z G Y A C I N
V C O M D C I Q J Y E T N R A N V E Z L N D F
O C N U L J K B B R L K B D E U T S T D Z V K
I O Z E B T T S X A U A T P A T K A E O A K G
S R E Q A G Y I A Y J V P O E R B R B N L O J
O X T H A U K S U V E A Y K Q Ü E G O X E A
L V Ü S Y H U R C R W L S E R N R R S T A L P
A P R R W A D F W G A T R G D B E T T C Q T I
F G K M R U M A K A M E E J Ü I E O G Y W U M
N J M T K R L B S A L R U R F R G B U O C J U
B K E O Q T S S P L S G G S D W R I S P Y R G
H C Y T U I T L E C E E W R H Ó E N Q C E S F
H W R N N A I K H N R A A V T I I W O I A W D
N A G O N G S A D M L T X U S N F L O O H G T
L P H E Y T F B E D H W W U N E X X A F I A M
E P S S A T E I V A J A A Q I L L G S U Z H J
U E I R D I S S U M Y H Y J V O U T I K R E A
S N H K R T Z S O C T L O V V G I M G N T V N
E K C A E C N V T A W Z U K N P V W Q U E H E
T Z T R V N X A R J Q U B E X N O J R R R V D
C R D N O G Y T I E K G I T L A H H C A N Q L
P S E P N S N X U P O N D B A Z U F T L I B E

Im Buchstabensalat verbergen sich alle Begriffe, die unten stehen. Die Wörter können sich waagerecht, senkrecht, diagonal und in allen Richtungen verstecken, vorwärts wie rückwärts. Viel Spaß beim Knobeln!

SENATSSAAL STADTVERWALTUNG KINDER UND JUGENDBEIRAT BRONZETÜR
OBERBÜRGERMEISTER GRYPPI GREIFSWALD RATSKELLER
NACHHALTIGKEIT GOLENIÓW BÜRGERSCHAFT ELDNA
WAPPEN TRAUSSAAL RATHAUS KLOSTER AMTSKETTE

Am Giebel, in den so genannten Rathaus-Arkaden am Historischen Marktplatz, befindet sich die Greifswald-Information. Hier können sich Touristen über die Stadt informieren, aber auch viele schöne Andenken kaufen und Stadtführungen buchen.

SUPER!



Greifswald-Information

S.20



TIPP

An jedem ersten Freitag im Monat könnt ihr den Greifswalder Nachtwächter auf einem seiner Streifzüge durch die Altstadt begleiten. Weitere Informationen: www.greifswald.info

Der Schatz der Stadt

S.21



Zu den „Schätzen“ der Stadt zählen zum Beispiel Schulgebäude und Kindertagesstätten, Spielplätze, Straßen, Straßenlampen, Bäume, Sportanlagen, das Segelschulschiff „Greif“, Brücken, Radwege, Fahrradständer, Straßenlampen, sogar Abwasseranlagen und Wohnungen. Natürlich muss man diese Schätze auch in Ordnung halten, sie reparieren oder sogar neu bauen und das kostet viel Geld.



Die Stadtverwaltung, die Eigenbetriebe und die Gesellschaften

S.22

WOW!

In der Greifswalder Stadtverwaltung sind rund 700 Frauen und Männer in unterschiedlichen Ämtern beschäftigt. Die Stadtbibliothek Hans Fallada, die kommunale Musikschule, das Stadtarchiv und das soziokulturelle Zentrum St. Spiritus gehören auch zur Stadtverwaltung. Einige Aufgaben der Stadt haben Eigenbetriebe übernommen. Dazu zählen das Abwasserwerk und das Seesportzentrum in Wieck mit dem Segelschiff „Greif“. Der Eigenbetrieb „Hanse-Kinder“ ist für zehn Kindertagesstätten und fünf Horte verantwortlich. Andere Aufgaben, die für das Leben und Wohnen wichtig sind, wie zum Beispiel die Versorgung mit Wasser, Wärme und Energie, übernehmen die Stadtwerke. Sie sind auch für den Betrieb des Freizeitbades und des Busverkehrs verantwortlich. Es gibt viele weitere Unternehmen, an denen die Stadt Greifswald finanziell beteiligt ist, wie zum Beispiel die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft oder auch das Theater Vorpommern.

Kontakt:
Tel: 03834-8536-0
E-Mail: stadtverwaltung@greifswald.de
www.greifswald.de



Die Angebote im Stadthaus sind so vielfältig, dass hier nur einige wichtige Dienstleistungen genannt werden können: Im Amt für Bürgerservice und Brandschutz werden Personalausweise und Reisepässe ausgestellt, hier kann man das Auto anmelden oder gefundene Sachen im Fundbüro abgeben. Wenn man ein Haus bauen möchte, muss man sich an das Stadtbauamt wenden. Hier werden auch Fragen zum Denkmalschutz und Naturschutz beantwortet und Ideen für die Stadtgestaltung entwickelt. Im Amt für Finanzen werden Hundesteuern und Grundstückssteuern bezahlt. Im Immobilienverwaltungsamt wird die Sanierung von Schulen und Sportanlagen geplant. Hier können auch Grundstücke gekauft werden.

Bei vielen Anliegen hilft die Stadtverwaltung weiter!

Was kann man im Stadthaus erledigen?



Mitreden macht Spaß!
Habt ihr Fragen, Anregungen oder Tipps?
Dann wendet euch an Cassandra Engel,
die Kinderbeauftragte der
Universitäts- und Hansestadt Greifswald.
Die Termine vergibt das Sekretariat des
Oberbürgermeisters. Ihr könnt dort anrufen
oder auch eine E-Mail schreiben.
Tel.: 03834 8536-1101,
E-Mail: oberbuergerreister@greifswald.de

Mitreden und Sachen
verändern,
ist wirklich toll.
Macht ihr mit?



Die Kinder-
beauftragte

Der Kinder- und Jugendbeirat und das dazugehörige offene Kinder- und Jugendforum sollen helfen, in Greifswald eine jugend- und kindergerechtere Gesellschaft mitzugestalten. So bekommen junge Menschen die Möglichkeit, direkt mitzureden und mitzubestimmen! Der Kinder- und Jugendbeirat besteht aus mindestens 9 und höchstens 13 Mitgliedern, die zwischen 11 und 21 Jahre alt sind und in Greifswald und Umgebung leben. Diese Mitglieder werden für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Sie treffen sich regelmäßig. Außerdem gibt es offene Kinder- und Jugendforen, an denen alle Interessierten teilnehmen können.



Internationale
Kontakte

Besonders wichtig für unsere Stadt sind Freundschaften zu anderen Städten. So haben sich in den letzten Jahrzehnten viele Partnerschaften auf der ganzen Welt entwickelt. Oft kommen Gäste aus diesen Städten zu Besuch nach Greifswald. Im Gegenzug reisen viele Greifswalderinnen und Greifswalder dorthin. So können untereinander Ideen ausgetauscht werden. Auch viele Kindergärten und Schulen organisieren gemeinsame Treffen, Sport- oder Kulturveranstaltungen, z.B. mit Goleniów in Polen, Samos in Griechenland oder Newport News in den USA. Während der Reise lernen sie die Kultur und Sprache des Landes kennen. Seid Ihr an einem solchen Austausch interessiert?

Dann wendet Euch an die Beauftragte für Internationale Kontakte:
Tel.: 03834 8536-2841, E-Mail: international@greifswald.de

Der Wald rund um das Kloster war dunkel, die Bäume hochgewachsen, das Dickicht übermannshoch. Ein richtiger Urwald, in dem viele wilde Tiere lebten. Die Mönche machten sich beherzt auf den Weg, fuhren mit Schiffen den Ryck hinunter, doch der Wald entlang des Ufers nahm kein Ende. So legten sie nach beschwerlicher Fahrt an und schlugen sich mutig durch das dichte Unterholz. Der Tag war noch nicht ganz zu Ende, da stießen sie auf einen riesigen Vogel. Es war ein Greif, ein Vogel mit Adlerkopf und einem Löwenleib, die Beine zottig behaart, die Krallen messerscharf.

Weißt du, wie Greifswald zu seinen Namen kam?

S.26



Die Mönche gründeten 1199 das Kloster Eldena – die Wiege der Stadt.



Er saß in seinem Nest auf einem hohen Baum und brütete. Die Mönche deuteten dies als ein positives Omen und beschlossen, auf dieser Lichtung eine Siedlung zu gründen, nachdem sie den Greifen vertrieben und seine Brut vernichtet hatten.



Der Vogel rächte sich schrecklich und raubte manch ein Kind. Auch sollen sich allerhand grausige Spukgeschichten zugetragen haben, die Angst machten. Als sich jedoch die Einheimischen überlegten, in Erinnerung an den Greifen in dem dichten Wald, ihre Stadt Greifswald zu nennen, zog allmählich wieder Frieden ein.

Heute schon an unsere Zukunft denken – Warum Nachhaltigkeit in Greifswald so wichtig ist!

S.28



STADTRADELN



Saatgutbibliothek



„Greifswald räumt auf“



Greifswalder Weltladen



FAIR TRADE

Manchmal landet der Müll auf dem Boden, anstatt im Mülleimer. Das ist schlecht für unsere Umwelt. Müll verschmutzt die Natur und kann Tiere krank machen. Wenn ihr Müll in der Stadt sammelt, helfet ihr dabei, die Stadt schön sauber zu halten. Ihr schützt die Tiere und die Natur um uns herum.

TIPP
Jedes Jahr Ende März treffen sich Kinder und Erwachsene in ganz Greifswald und sammeln Müll. Die Aktion heißt „Greifswald räumt auf“. Mit deiner Schulklasse kannst du sogar schon in der Woche davor mitmachen.

Auto stehen lassen und Fahrrad fahren - zur Schule und sonst überall hin, das funktioniert in Greifswald prima. Die Stadt hat tolle Radwege, z.B. unter Bäumen auf dem Wall oder am Fluss Ryck entlang. Die Bewegung ist auch für euch gut und fürs Klima.

Nachhaltigkeit bedeutet, gut und freundlich zur Erde zu sein. Damit Greifswald auch noch in 100 Jahren eine lebenswerte Stadt ist, müssen wir alle dazu beitragen. Das heißt auch, dass wir respektvoll und verantwortungsbewusst mit unserer Umwelt umgehen.

TIPP
1x im Jahr gibt es sogar den Wettbewerb **STADTRADELN**. Hier treten auch Teams aus den Greifswalder Schulen an. Sie fahren 3 Wochen lang so viel wie möglich mit dem Fahrrad. Zum Schluss gibt es für die Besten einen Preis.

Wenn ihr Fair-Trade-Produkte kauft, wählt ihr Produkte, die von Menschen hergestellt wurden, die fair behandelt werden. Ihr erkennt das am Fair-Trade-Logo. Bei Fair-Trade-Schokolade werden die Kakaobauern fair bezahlt. Für fair gehandelte Kleidung bekommen Näherinnen und Näher gerechte Löhne und haben gute Arbeitsbedingungen. Ihr helft so, die Welt freundlicher zu machen und anderen Menschen eine bessere Zukunft zu ermöglichen.



Egal, ob auf dem Balkon, im Garten oder in der Schule - es gibt viele Flächen, auf denen ihr gärtnern könnt. Pflanzen helfen dabei, die Luft zu reinigen und die Erde gesund zu halten. Wichtig ist, dass die Pflanzen klimafreundlich sind und gut in deine Umgebung passen.

TIPP: Saatgutbibliothek
Welche Pflanzen gut fürs Klima sind, erfahrt ihr in der Stadt-bibliothek. Hier findet ihr jede Menge Bücher zum Stadtgärtnern. Du kannst hier sogar mit deinen Eltern Saatgut ausleihen und es zu Hause auf dem Balkon, im Garten oder auch im Schulgarten aussäen, ernten, selber essen und einen Teil der Samen in die Stadt-bibliothek zurückbringen.

TIPP
Im Greifswalder Weltladen und auch in Supermärkten findet ihr Produkte mit dem Fairtrade-Siegel. Schaut mal, wie viele ihr findet.



Geschichte des Rathauses

Bronzetür

Rathausfoyer

Ratskeller

Trauzimmer

Senatssaal

Bürgerschaft

Stadtverwaltung und Bürgerschaft
arbeiten Hand in Hand

Kleine Rathausgalerie

Oberbürgermeister

Ausmalbild

Gedächtnisspiel

Buchstabensalat

Greifswald-Information

Schatz der Stadt

Stadtverwaltung, die Eigenbetriebe
und die Gesellschaften

Was kann man im Stadthaus
erledigen?

Kinder- und Jugendbeirat

Internationale Kontakte

Wie Greifswald zu seinem Namen kam

Nachhaltigkeit

Veranstaltungstipps

Historia Ratusza

Drzwi z brązu

Foyer Ratusza

Piwnice Ratusza

Sala Ślubów

Sala Senatu

Rada Miejska

Administracja miasta i Rada Miejska
współpracują ramię w ramię

Mała Galeria w Ratuszu

Nadburmistrz

Kolorowanka

Gra pamięciowa

Wykreślanka

Informacja Turystyczna
w Greifswaldzie

Skarby miasta

Administracja miejska,
przedsiębiorstwa i spółki miejskie

Jakie sprawy można załatwić
w Urzędzie Miasta?

Dziecięca i Młodzieżowa Rada Miasta

Kontakty międzynarodowe

Skąd wzięła się nazwa Greifswaldu

Zrównoważony rozwój

Polecane wydarzenia



Oster- und Blumenmarkt: am Ostersonntag
auf dem Historischen Marktplatz



Klostermarkt: im Juni in Greifswald-Eldena



Fischerfest Gaffelrigg: am dritten Wochenende
im Juli in Greifswald-Wieck



Ein Tag mit Caspar David Friedrich: am letzten
Sa im August auf dem Historischen Marktplatz

Veranstaltungs-
tipps

S.31



Kulturnacht: September in Greifswald



Weihnachtsmarkt: Dezember auf dem
Historischen Marktplatz und Fischmarkt

Impressum

Herausgeber
Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Der Oberbürgermeister
Pressestelle
PF 3153
17461 Greifswald

Gestaltung: Anja Lück-Lewerenz, UNA[H]RT DESIGN
Druck: Kiebu-Druck GmbH, www.kiebu.de
Fotos: Anja Lück-Lewerenz, André Gschweng,
Philipp Marthaler, Wally Pruß
Auflage: 400
Greifswald, Februar 2024



GOLENIÓW • GREIFSWALD

SILNI RAZEM / GEMEINSAM STARK

„Ich zeig dir mein Rathaus und meine Stadt“
Kofinanziert mit Mitteln der Europäischen Union

**KPF
FMP**

Interreg



Kofinanziert von der
Europäischen Union
Dofinansowany przez
Unię Europejską

Mecklenburg-Vorpommern / Brandenburg / Polska

@ hansestadt.greifswald

f stadt.greifswald

www.greifswald.de/rathaus



Universitäts- und Hansestadt

Greifswald

